

„Spanische Nacht“ war ein großes Musikerlebnis

Leona und Stefan Kellerbauer und Mikhail Berlin begeisterten

Laufen. Mit einem „Olé!“ beendete Stefan Feiler, der Organisator der kulturellen Veranstaltungen der Salzachstadt, sein Grußwort und die Vorstellung dreier Künstler, die mit ihrer Präsentation der schönsten Canciones und Zarzuelas aus Spanien im großen Saal des Alten Rathauses die Besucher hell begeistert haben: Die Sopranistin Leona Kellerbauer, Tenor Stefan Keller-

bauer und den russischen Pianisten Mikhail Berlin. Die beiden Sängerkünstler eröffneten ihr Programm mit E. Lecuonas



Leona und Stefan Kellerbauer im Alten Rathaus.

Foto: Max Haberstumpf

„Andalucía“, der die Weisen „Siempre en mí corazón“ und „Siboney“ des gleichen Komponisten folgten. Viel Freude

machten die beiden Künstler den Besuchern mit ihrem Duett „Dona Francisquita era una rosa“ von A. Vives, eine Melodie, die durch die Körpersprache der beiden großartig unterstützt wurde. Stefan Kellerbauers Solo „Te quiero, morena“ von J. Serrano erklang im weiteren Verlauf, gefolgt von der Arie des Rosario „Goyescas“ von E. Granados. Zu den musikalischen Kostbarkeiten zählte auch die sehr bekannte Melodie des Stückes „Amapola“. Weiterer musikalischer Leckerbissen war das Piano-Solo von Mikhail Berlin.

Vor allem im zweiten Teil des Konzerts beschenkten die Musiker die Gäste mit sehr bekannten Stücken. Schon die Titel „El barbero de Sevilla“, „Granada“ und „Sangria“ betonten das bezaubernde Flair des Abends. Aus der Oper „Carmen“ von Georges Bizet erklang die Arie des Don José.

Die zahlreichen Gäste bedankten sich mit großem Beifall, den man auch als herzliche Einladung für einen nochmaligen Besuch in der Stadt Laufen empfinden konnte. *hab*